

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 63 (1937)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Die Frau von Heute

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Wasser**, warnt der Fachmann laut,  
Ist ein Feind der zarten Haut.  
Doch *Crème Suisse* den Nachteil bannt.  
Jeder Dame ist's bekannt!

Tube Fr. 1.25 in allen einschlägigen Geschäften. Original-Tube  
als Muster gegen Einsendung von 30 Rappen in Marken durch  
Laboratorium L. Willen, Basel.



Nicht immer ist der Mensch in gleich guter Verfassung. Darum ist ein Mittel, das Energie und Leistungsfähigkeit erhöht, eine willkommene Hilfe.

Kola-Dultz ist ein solches Anregungsmittel. Es wird aus der Kola-Nuss gewonnen und ist unschädlich. Es kann als Tablette ohne Bedenken genommen werden.

Kola-Dultz hat sich in vielen Fällen bewährt, wo es darauf ankam, klaren Kopf, starke Nerven zu behalten.

Wir wollen nicht viele Worte machen: Sie selbst sollen Kola-Dultz versuchen. Zur weiteren Bekanntmachung stellen wir

## 6000 Gratisproben

zur Verfügung. Teilen Sie uns Ihre Adresse auf einer Postkarte mit und wir senden Ihnen völlig kostenlos und unverbindlich eine Probe Kola-Dultz, das übrigens in allen Apotheken und Drogerien zu haben ist.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz,  
Goldach - St. Gallen N.

Mini Frau wird wieder, Freud ha! ... zum Glück hält sie e. Bernina"

**Bernina**

Schweizer Nähmaschine mit vielen praktischen Vorteilen

BRUTSCH & CO. ST. GALLEN

## Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

### Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.  
Schuhcreme-Ideal, Schuhfette, Bodenwicche, fest und flüssig, Bodenste, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst.

**G. H. Fischer**, Schweizer.  
Zünd- und Feuerwaren-Fabrik  
Fehraltorf (Zeh.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!

# DIE Freude

### Gut bürgerliche Katastrophe

Tante Ida hat uns zur vorigen Weihnachten ein Bild geschenkt. Mit besonderem Nachdruck, denn es ist in ihren Augen ein wirkliches Kunstwerk, besonders der Rahmen. Ich bin anderer Meinung, aber Tante Ida führt eine gewichtige Stimme im Familienrat und da haben so nebenschäliche Dinge, wie Kunstschatz und dergleichen, zu schweigen. «Für Euern jungen Haushalt» sagte Tante Ida und lächelte mir und meiner Frau honigsüß zu. Sie merkt es zum Glück nicht, dass unser Dank etwas matt ausfiel.

Nun erhebt sich die grosse Frage: Wo das Bild aufhängen? Tante Ida nahm als selbstverständlich an, dass es ins Wohnzimmer komme, und meine Eltern fanden es zum mindesten als ratsam, uns daran zu halten, denn Tante Ida ist kinderlos und wird auf ein nettes Vermögen taxiert.

Schliesslich fanden wir das Ei des Kolumbus: das Bild kam ins Gastzimmer, das auch als Bügelzimmer dient und allwo es nicht allzu vielen neugierigen Augen ausgesetzt ist. Sollte sich Tante Ida je einmal zu uns verirren, was bei ihrer Sparsamkeit und ihrer Scheu vor Reisen — wir wohnen etwa drei Bahnstunden weit weg — nicht gerade wahrscheinlich ist, so wird es vorübergehend einen Ehrenplatz im Wohnzimmer finden. Auch meine Eltern geben sich schliesslich damit zufrieden.

Ein Jahr später. Unser erstes Kind kommt zur Welt. Mutter und Kind sind noch in der Klinik, zu Hause waltet eine kürzlich eingestellte Hilfe. Wie ich eines Mittags heimkomme, eilt mir die Marie entgegen: «Herr Müller, es ist Besuch da, im Wohnzimmer!» «Nun, wer ist es denn?» «Ich darf es nicht sagen, es soll eine Überraschung für Sie und Frau

Müller sein.» Ich brumme etwas vor mich hin, hänge den Hut auf und trete in die Stube. Vor mir erhebt sich steif und würdevoll vom Diwan unter dem Platz, auf dem ihr Bild hängen sollte, — Tante Ida!»

Wer selber keine Tante Ida hat, wird die Grösse der Katastrophe nie erfassen!

Ypsilon

Sonntagszeichner H. Streiff



«Schäm Di, e so hei z'cho, was mues au ich na alles schlucke!»

«Paperlaperlap Elisilseli, ich han allwág hüt meh gschluhuckt als Du!»

### Das Drama von Glossow

Amtmanns Käthe, Die verstossene Tochter, Auf falschem Boden im Buchengrund (irrend) Das Geheimnis einer Namenlosen (im) Heiligtum des Herzens, (stöhnte): «Der verhängnisvolle Brief!» (Da erblickte sie) Harald Landry der Filmstar, Der Müssiggänger. «Mein lie-

## Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames Kräftigungsmittel der Sexualphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Exesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten Regenerationspillen Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes Kräftigungsmittel, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER, Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.

Verlangen Sie Gratisprospekt.

Wenn in ST. GALLEN, dann SÄNTIS-BAR. Charly Grasnick.

# VON Heute

bes Mädell» (jauchzte er.) «Gib mich frei!» (flehte sie.) «Ich darf dich nicht lieben!» «Ich lasse dich nicht» (frohlockte er.) «Oh du Jungfer Königin Was tat ich dir?» «Nun ist alles anders geworden» (sagte sie.) «Wem nie durch Liebe Leid geschah (der kennt Das stolze Schweigen (nicht).» «Unser Weg ging hinauf» (sagte er mutig.) «Was Gott zusammenfügt...» «Vergib Lori!» (flehte sie.) «(ich bin) Unschuldig — schuldig!» «Ohne dich kein Glück» (sagte er.) «Nur dich allein (oh du) Rose von Lissow!» «Wir sind Verkauft Seelen! schluchzte sie.) «Allen Gewalten zum Trotz sich erhalten» (sprach er gemessen.) «Wir sind) Die heimlich Vermählten, Zur linken Hand getraut. Wer wirkt den ersten Stein?» «Der Australier!» (bebte sie.) «Wenn Wünsche töten könnten!» (sprach er düster.) «Von welcher Art bist du -?» (fragte sie schaudernd.) «Der tolle Hassberg» (erwiderte er selbstsicher.) «Du — meine Welt! Mir dir bis in den Tod!» (hauchte sie.) «Das ist der Liebe Zaubermacht» (flüsterte er.) «Durch Leid zum Glück!» «Durch Liebe erlöst!» entgegnete sie.) «Die Liebe höret nimmer auf!» (rief er aus.) «Liebe ist der Liebe Preis! «Wo du hingehst...» (sprach sie.)

(So waren) Aschenbrödel und Dollarprinz, Die Verbannten (durch) Des Schicksals Wellen (ein) Opfer der Liebe (vom) Glückshunger (erlöst, denn) Es gibt ein Glück! Nach dunkeln Schatten das Glück (und) Sie hatten einander so lieb! Die Menschen nennen es Liebe... .

Butterfly

P.S. Das ist dann öppen nicht von mir, sondern das sind 51 Buchtitel meiner grossen Kollegin Courts-Mahler... .

## Man soll vom Wagen nicht auf den Inhalt schliessen

Am Trottoirrand steht ein picfeines Cabriolet, wissen Sie, so ein Ding von dem Sie träumen, wenn Sie an beginnendem Grössenwahn leiden, so eine Sinfonie von beige und braun. Inhalt: zweit entsprechend ausstaffierte Herren.

Am Vorbeigehen hörte ich grade noch den einen sagen: «Wenn dä Totsch no lang nüd chunnt, haued mers in Chübel!»

AbisZ

## Do hesch!

Marie sang und summte eines Tages fast ununterbrochen das bekannte Liedchen:

«Ich wollt, ich wär ein Huhn  
Und hätte nichts zu tun,  
Ich legte jeden Tag ein Ei  
Am Sonntag aber zwei.»

Dem gestrengen Hausherrn ging der langweilige Gesang bald auf die Nerven, was ihn zur treffenden Bemerkung veranlasste: «I wett bald, du wärsch e keis!»

K.H.

## Vernichtendes Urteil

Tante Emmy bringt mit Nichte Ruth dem Hund das Nachtfressen. Milchbrocken. Der Hund nimmt mit dem Maul einen Brocken aus dem Becken, dabei läuft ihm ein wenig Milch zum Maul heraus. Da meint Ruthli zur Tante Emmy: «Dä Hund wett ich nöd, dä rünnt ja!»

myhei

**Neue Zellen  
braucht die Haut  
wenn die alten abgebaut**

ALTHAUS

**hamol** Crème mit dem erneuernden



Hamamelis



Wie das wieder schmeckt,

wenn der Magen seine Arbeit tut! Lohnt es da nicht, dem Magen aufzuhelfen, wenn Appetitlosigkeit sich einstellt und der Körper erschlafft? Die goldene Regel: 3 mal täglich

**ELCHINA**

bringt neue Lust am Essen und Ihr Körper dankt es Ihnen.

ELCHINA, das altbewährte Elixir aus Chinarinde und Glycerophosphaten. Originalflasche Fr. 3.75 · Doppelflasche Fr. 6.25 · Kurpackung Fr. 20 — Erhältlich in Apotheken.

**ERNST OTTO MARTI**  
**Die Straße nach Tschamutt**

Ein Schweizer Bergroman.  
Lebhaft und spannend geschrieben.  
264 Seiten. In Leinen geb. Fr. 6.—.  
In Buchhandlungen und Bahnhof-Kiosken erhältlich.



«Was, einen gepanzerten Ritter haben Sie nicht mehr! Den wollte ich doch gerade haben wegen meiner Hühneraugen.»  
«Warum bringen Sie Ihre Hühneraugen nicht mit «Lebewohl» weg, dann können Sie sogar als Amor gehen.»

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fusssohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Und willst Du in ST. GALLEN recht gemütl ich sein, kehrst in der SÄNTIS-BAR Du ein!